

Ressort: Politik

AfD-Jugend will ausgeschlossenen Mitgliedern Rechtsweg verweigern

Berlin, 11.12.2018, 15:44 Uhr

GDN - Nach dem Willen der Führung der AfD-Parteijugend Junge Alternative (JA) sollen Mitglieder künftig nicht mehr die Möglichkeit haben, von Vorständen verhängte Ordnungsmaßnahmen anzufechten. Laut dem Entwurf einer Satzungsänderung, über welchen die "Frankfurter Allgemeine Zeitung" (Mittwochsausgabe) berichtet, sollen die bislang geltenden Klagemöglichkeiten vor Schiedsgerichten durch den Satz ersetzt werden: "Der Rechtsweg innerhalb der Jungen Alternative ist ausgeschlossen."

Für einen Ausschluss soll zudem künftig eine einfache Mehrheit im Landesvorstand oder Bundesvorstand ausreichen. Bislang war eine Zweidrittelmehrheit notwendig gewesen. Ausgeschlossen werden kann laut Satzungsentwurf jedes Mitglied, welches die innere Ordnung stört, gegen die Satzung verstößt, das öffentliche Ansehen der JA schädigt oder keine Beiträge bezahlt. Der Bundesvorstand soll in Fragen von Ordnungsmaßnahmen künftig gegenüber den Landesvorständen ein Vetorecht haben. Am Wochenende wollen die Landesverbände der JA nach Informationen der FAZ über den Entwurf beraten. Der JA-Bundesvorsitzende Damian Lohr bestätigte der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" die Echtheit des vorliegenden Entwurfs und sagte, dieser sei die Grundlage der Debatte. In JA-Kreisen werde mit einer Annahme des Papiers gerechnet, schreibt die FAZ. Mit den Reformplänen reagiert die Parteijugend auf die Beobachtung durch den Verfassungsschutz in drei Bundesländern wegen extremistischer Tendenzen ihrer Mitglieder.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116767/afd-jugend-will-ausgeschlossenen-mitgliedern-rechtsweg-verweigern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com